

# Religionslehrerinnen und Religionslehrer haben geholfen, den Standort Schönberg zu sichern!

Als im ersten Halbjahr 2003 den Verantwortlichen in der EKHN deutlich wurde, dass auf Grund der kontinuierlich zurückgehenden Kirchensteuern erheblich gespart werden muss, setzten sie eine Kommission der Kirchenverwaltung ein. Sie erarbeitete eine Liste von Einsparmöglichkeiten, die alle Bereiche kirchlicher Arbeit betraf, auch das RPZ. Dazu gab es Anhörungen der betroffenen Institutionen und die Möglichkeit einer Stellungnahme, die den Unterlagen für die Synode im September beigelegt wurden.

Für das RPZ lautete der Vorschlag: die inhaltliche Arbeit soll weitergeführt werden, doch vom Verkauf der Liegenschaft Im Brühl 30 erhoffte man sich eine stattliche Summe. Lehrerinnen und Lehrer sollten in Zukunft zur Kursarbeit in die Tagungsstätte nach Arnoldshain oder ins Kloster Höchst im Odenwald eingeladen werden.

Da über viele Jahre hinweg die Religionslehrerinnen und Lehrer den Dreiklang von motivierender inhaltlicher Arbeit, ansprechendem Ambiente und guter Rundumversorgung überaus zu schätzen gelernt haben, die Verkehrsanbindung hervorragend ist und unsere Gäste mit dem Ort RPZ Schönberg das Gefühl ihrer geistlichen Heimat verbinden, gab es vielfältigen Protest gegen eine Standortverlagerung. Es wurden Briefe geschrieben und Gespräche mit Synodalen und anderen Entscheidungsträgern geführt. Allen, die sich für das RPZ engagiert haben, sei an dieser Stelle von Herzen gedankt. Sie waren und sind für uns Rückhalt und Mitstreitende zugleich!

Nachdem die Synode der EKHN Ende Februar die abschließenden Entscheidungen über die gleichermaßen notwendigen wie einschneidenden Einsparungen getroffen hat, können wir feststellen: Die Arbeit des Religionspädagogischen Studienzentrums (RPZ) am Standort

Schönberg ist für die kommenden Jahre gesichert! Gegen den Verkauf des RPZ sprachen aus Sicht der Synodalen vor allem die ausgezeichnete Lage des RPZ mitten im Rhein-Main-Gebiet mit Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, der gute Zustand der Gebäude (geringe Investitionskosten) und die zu erwartende Nichtakzeptanz des angedachten Alternativstandorts Arnoldshain bei der wichtigsten Zielgruppe, den Lehrerinnen und Lehrern. Damit haben sich die Synodalen der Auffassung der Kirchenleitung angeschlossen, die sich in ihrer Vorlage klar gegen Verkauf und Umzug des RPZ ausgesprochen hatte.

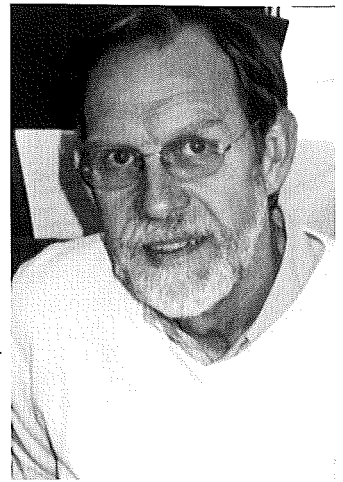
So sehr uns einerseits diese Entscheidung für den Erhalt des RPZ am Standort Schönberg freut, sind wir doch andererseits hart von den beschlossenen Kürzungen betroffen: Die vakante Dozentenstelle werden wir nicht mehr besetzen können. Darüber hinaus muss eine weitere Stelle im Bereich der Hauswirtschaft eingespart werden. Dies wird zu einer Umstrukturierung unserer Arbeit führen.

Unser oberstes Ziel bleibt jedoch, Ihnen weiterhin vielgestaltige, attraktive und Adressatenorientierte Angebote zu machen, damit Sie alle auch künftig mit Freude und Gewinn zu unseren unterschiedlichen Veranstaltungen ins RPZ nach Schönberg kommen.

Weiterhin herzlich willkommen im RPZ Schönberg!

Ihr

*Ernst-August Küchler*  
Ernst-August Küchler, Direktor



## DIE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN IM RPZ SCHÖNBERG

**Juni 2004**

**Für Unterrichtende in allen Schularten**

04. - 06. 06.  
Fr. 15 bis  
So. 13 Uhr

**Tanzwochenende: Geh aus  
mein Herz und suche Freud ...**  
Leitung: Elke Hirsch, Köln  
Gabriele Sies

Lieder und Tänze zur Sommerzeit werden uns an diesem Wochenende begleiten. Wir schöpfen daraus Kraft für den Alltag und nehmen Ideen für den Unterricht mit. Vorkenntnisse für das Tanzen sind nicht erforderlich.

Veranst.-Nr. Sio40604

Kostenbeitrag: 31,00 € Weitere Informationen: [sylvia.seebach@rpz-ekhn.de](mailto:sylvia.seebach@rpz-ekhn.de) Anmeldeformular im Internet!

**Juni 2004**

**Für Unterrichtende an Grundschulen und Erzieher/-innen in Kindergarten und Hort**

21. - 23. 06.  
Mo. 15 bis  
Mi. 13 Uhr

**»Du sollst ein Segen sein«  
– Übergänge gestalten**  
Leitung: Anne Klaatzen,  
Achim Dietermann, Fachbereich  
Kindertagesstätten im Zentrum  
Bildung

Erzieher/-innen und Lehrer/-innen begleiten Kinder eine begrenzte Zeit. Dann werden sie an eine nächste Institution entlassen. Wie wir Kinder auf die Übergänge Kindergarten – Grundschule – weiterführende Schule vorbereiten, wie wir sie stark machen können für den Schritt in eine neue Lebensphase, wie wir sie begleiten und loslassen, wie wir sie verabschieden oder begrüßen können, wollen wir uns erarbeiten: Gestaltungsideen, Unterrichtsbausteine, Gottesdienstvorbereitung.

Veranst.-Nr.  
Klo40621

Kostenbeitrag:

31,00 €

Tagungsk. für Pfr./-in: 91,00 € (Zuschuss P-O-F)

Weitere Informationen: [sylvia.seebach@rpz-ekhn.de](mailto:sylvia.seebach@rpz-ekhn.de) Anmeldeformular im Internet!

**Juli 2004**

**Für Unterrichtende in allen Schularten**

19. - 23. 07.  
Mo. 18 bis  
Fr. 13 Uhr

**Ferientagung:  
»Ins Wasser fällt ein Stein«**  
Leitung:  
Dr. Ernst-August Küchler,  
Anne Klaatzen

Auf kreative und meditative Weise wollen wir Erfahrungen mit Wasser und Steinen sammeln. Wir wollen den biblischen Deutungsmustern nachsinnen und versuchen herauszufinden, wo und wann wir nach unseren Erfahrungen dem Wasser oder einem Stein vergleichbar sind. In welchen Situationen erleben wir Wellen? Sei es, dass sie uns bedrohen oder wir etwas in Bewegung setzen können.

Veranst.-Nr.  
Kro40719

Kostenbeitrag aktive Lehrer/-innen: 100,00 € Pensionär/-innen: 182,00 €

Weitere Informationen: [katja.engel@rpz-ekhn.de](mailto:katja.engel@rpz-ekhn.de) Anmeldeformular im Internet!

**Aug. 2004**

**Für Unterrichtende in allen Schularten**

**24. - 25. 08.**  
Di. 9 bis  
Mi. 18 Uhr  
Veranst.-Nr.  
Klo40824

**Die Schönberger Tage 2004**  
**Es muss doch mehr als  
Alltag geben!**

– Eigene Stärken entdecken, sich anregen lassen –  
Workshops, Impulse, neue Horizonte!  
Näheres auf der Rückseite dieses Schönberger Hefts

*Leitung: Anne Klaaßen und Dozent/-innen-Team*

**Sept. 2004**

**Für Fachkonferenzleiter/-innen und Fachsprecher/-innen Ev. Religion in der Sek. I**

**20. - 22. 09.**  
Mo. 15 bis  
Mi. 13 Uhr  
Veranst.-Nr.  
KIFAS 04-16

**Konsultationstagung  
Fachkonferenzleiter/-innen  
Religion in der Sek. I  
Thema: Konfessionelle Ko-  
operationen (HeLP-Tagung)**

Die Tagung hat – wie jedes Jahr – zwei Schwerpunkte:  
Sie bietet einerseits Gelegenheit, sich mit Fachsprecher/-in-  
nen anderer Schulen zu treffen und über den Religionsunter-  
richt an der eigenen Schule ins Gespräch zu kommen.  
Andererseits geht es um ein aktuelles Thema des Faches,  
nämlich um die Frage der konfessionellen Kooperationen an  
den Schulen und um die im neuen Lehrplan enthaltenen öku-  
menischen Projekte. Erfahrungen mit verschiedenen Kooper-  
ationsmöglichkeiten können dabei ausgetauscht und Anregun-  
gen für die Arbeit an der eigenen Schule entwickelt werden.

Tagungsort:  
KIFAS Kassel

*Leitung: Gabriele Sies,  
Helmut Törner-Roos, pti Hanau*

Anmeldung an:  
KIFAS Kassel, Mulangstr. 21-23, 34131 Kassel  
Telefon: 0561 - 32 038, Fax: 0561 - 31 60 385, e-mail: kifas@ekkw.de

**Sept. 2004**

**Für Schulseelsorger/-innen und Gäste**

**23. - 25. 09.**  
Do. 15 bis  
Sa. 15 Uhr  
Veranst.-Nr.  
Da040923

**Jahreskonferenz für Schulseelsorge und schulbezogene Jugendarbeit:  
Thema: Schulseelsorge und die Krisen in den Familien**

*Leitung: Lothar Jung-Hankel, Zentrum Bildung der EKHN, Fb. Kinder- und Jugendarbeit,  
Dr. Harmjan Dam*

Weitere Informationen: frauكة.petter@rpz-ekhn.de Anmeldeformular im Internet!

**Sept. 2004**

**Für Lehrer/-innen, die an Grundschulen unterrichten**

**27. - 29. 09.**  
Mo. 15 bis  
Mi. 13 Uhr  
Veranst.-Nr.  
Klo40927

**Adam und Eva, Kain und Abel  
und andere Urgeschichten  
(HeLP-Tagung)**

*Leitung: Anne Klaaßen,  
Reinhard Grenz, pti Kassel*

Als Erzählzyklen kommen die Urgeschichten im Rahmenplan  
vor. Sie erzählen von Mann und Frau, Eltern und ihren Kindern  
und von Geschwistern. Sie erzählen von Rivalitäten und Be-  
ziehungen. Mit diesen urmenschlichen Konstellationen wollen  
wir uns auseinandersetzen, dem Überlieferungsprozess nach-  
spüren, die Texte in die Lebenswirklichkeit der Kinder hinein  
erzählen und uns mit unseren Erfahrungen darin entdecken.  
Und: Wie kann es gelingen, dass Kinder sie als Erzählungen  
von Gott deuten und verstehen lernen?

Kostenbeitrag: 31,00 €  
Tagungsk. für Pfr./-in.: 94,20 € (Zuschuss P-O-F)  
Weitere Informationen: sylvia.seebach@rpz-ekhn.de Anmeldeformular im Internet!

**Sept. 2004**

**Für Religionslehrer/-innen der Sek. I und II, Pfarrer/-innen**

**27. 09. - 01. 10.**  
Mo. 15 bis  
Fr. 13 Uhr  
Veranst.-Nr.  
04-18  
Kostenbeitrag:  
60,00 €  
Anmeldung an KIFAS, Mulangstraße 21 u. 23,  
34131 Kassel, e-mail: kifas@ekkw.de  
Telefon: 0561 - 32 038, Fax: 0561 - 31 60 385  
Überweisungen an KIFAS, Konto 3999,  
BLZ 520 604 10, HHSt 0482.1540

**Werkstatt Bibel:  
Solidarität mit den Geringsten –  
Der Schriftsteller Matthäus und  
sein Buch**

*Leitung: Bernhard Böttge,  
Hartmut Futterlieb,*

»Am Anfang der Stall – am Ende der Galgen«, so überschreibt  
Kurt Marti seine Übertragung des Matthäus-Evangeliums. Es  
geht uns an diesem Wochenende darum, auf der einen Seite  
Matthäus als antiken Schriftsteller zu verstehen, der zugleich  
Schriftgelehrter in der rabbinischen Tradition ist. Das heißt,  
wir werden versuchen, das Matthäus-Evangelium als Ganz-  
schrift im Kontext seiner Zeit zu verstehen und auf diesem  
Hintergrund den Dialog unserer Zeit mit dem Evangelium auf-  
zunehmen.

Im zweiten Teil der Woche werden wir Unterrichtsentwürfe zu  
unserem Thema sichten und erarbeiten, die wir in Verbindung  
mit den Lehrplänen für die Sekundarstufe I und II in allen  
Schulstufen einsetzen können.

**Sept. 2004**

**Für Lehrer/-innen und Pfarrer/-innen an Berufsbildenden Schulen**

**29. - 30. 09.**  
Mi. 15 bis  
Do. 13 Uhr  
Veranst.-Nr.  
Ra040929

**Forum »Religionsunterricht an  
Berufsbildenden Schulen«:  
Perspektiven des Religions-  
unterrichts zwischen Lern-  
feldern, Modulen, Allgemein-  
bildung und Wertevermittlung**

*Leitung: Björn Uwe Rahlwes*

Die Rahmenbedingungen an Berufsbildenden Schulen haben  
sich stark gewandelt und werden sich angesichts geplanter  
Reformprojekte weiter verändern. Welchen Stellenwert hat  
der Religionsunterricht für die an der Berufsausbildung be-  
teiligten Träger, was erwarten Jugendliche und junge Erwach-  
sene vom Religionsunterricht und mit welchem Selbstver-  
ständnis wird Religion an Beruflichen Schulen erteilt? Zu  
diesen aktuellen Aspekten des Religionsunterrichts an Be-  
rufsbildenden Schulen will das Forum einen Diskurs ermög-  
lichen und Ansätze für tragfähige Perspektiven vermitteln.

Kostenbeitrag:  
15,50 €  
Weitere Informationen: frauكة.petter@rpz-ekhn.de  
Anmeldeformular bitte ausdrucken!